

Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research

Ethische Richtlinien für AutorInnen

Jede Autorin/jeder Autor der [Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research](#) garantiert mit der Einreichung ihres/seines Beitrags, dass:

- es sich bei dem eingereichten Beitrag um einen Originalbeitrag der Autorin/ des Autors handelt,
- der eingereichte Beitrag bisher noch nicht in einer weiteren Publikation (Print und Online) veröffentlicht wurde und im Moment der Einreichung auch nicht für eine weitere Publikation (Print und Online) begutachtet wird,
- der eingereichte Beitrag keine beleidigenden, diffamierenden oder illegalen Aussagen enthält,
- alle Einwilligungen für jedwede im eingereichten Beitrag genutzten Materialien von Dritten eingeholt wurden,
- alle Forschungsergebnisse und Aussagen von Dritten (sowie früherer Publikationen der Autorin/des Autors) durch entsprechende Zitate im eingereichten Beitrag kenntlich gemacht werden,
- die notwendigen Zustimmungen aller im eingereichten Beitrag genannten Individuen und/oder Organisationen eingeholt wurden,
- sich die Autorin/der Autor im Zuge ihrer/seiner Forschung zum eingereichten Beitrag den internationalen und nationalen Standards angemessen gegenüber dem Datenschutz sowie den Persönlichkeitsrechten und dem Recht auf Schutz der Privatsphäre verhält,
- die Urheberschaft vor Einreichung des Beitrags hinreichend geklärt wurde, d. h. keine weitere Person ohne aktive erhebliche Mitarbeit am eingereichten Beitrag wird als Autorin/Autor genannt bzw. jede Person, die aktiv und wesentlich am eingereichten Beitrag mitgewirkt hat, wird als Autorin/Autor aufgeführt.

Jede Autorin/jeder Autor, die/der einen Beitrag für [Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research](#) einreicht, erklärt sich mit den genannten ethischen Richtlinien einverstanden und ist sich bewusst, dass eine Missachtung selbiger dazu führt, dass der eingereichte Beitrag nicht in der Zeitschrift veröffentlicht wird.

Die Redaktion der [Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research](#) und der Verlag Barbara Budrich erklären sich ihrerseits dazu bereit, jeden durch Missachtung der genannten ethischen Richtlinien auftretenden Konflikt zwischen Autorin/Autor und Redaktion/Verlag professionell, fair, objektiv und konstruktiv zu behandeln.

HerausgeberInnen: Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler (Otto-Friedrich-Universität Bamberg, geschäftsführend) • Prof. Dr. Anette Eva Fasang (Humboldt-Universität zu Berlin) • Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld (Hertie School of Governance Berlin) • Prof. Dr. Birgit Pfau-Effinger (Universität Hamburg) • Prof. Dr. Matthias Pollmann-Schult (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) • Prof. Dr. Norbert F. Schneider (Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung Wiesbaden) • Prof. Dr. Ulrike Zartler (Universität Wien, Österreich)

Redaktion: Dr. Kurt P. Bierschock • Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb) • Heinrichsdamm 4 • 96047 Bamberg • Deutschland • Tel.: +49 (0)951-9652513 • jfr@ifb.uni-bamberg.de

Verlag: Verlag Barbara Budrich • Stauffenbergstr. 7 • 51739 Leverkusen • Deutschland • www.budrich.de • info@budrich.de

Website: <https://zff.budrich-journals.de>